

Hebbel, Friedrich: Venedig (1838)

1 Wie ein verwirklichter Traum begrüßt dich das bunte Venedig,
2 Wenn du es flüchtig durchschiffst: nicht die versunkene Stadt
3 Glaubst du vor dir zu sehen, von welcher die Dichter erzählen,
4 Diese dünkt dir im Meer gleich von Tritonen erbaut,
5 Und du taumelst dahin, wie unter Korallen und Muscheln,
6 Und verwunderst dich nur, daß dich die Flut nicht ereilt.
7 Alles Uebrige paßt hinein in den Rahmen: der Doge,
8 Der sich den Wellen vermählt, und das verummerte Gericht,
9 Ja die Brücke der Seufzer, erscheinen dir hier so natürlich,
10 Wie in des Oceans Nacht Fische mit Sägen im Haupt.
11 Laß dir aber vom Führer berichten, wie Alles entstanden,
12 Und das phantastische Bild lös't in Vernunft sich dir auf!

(Textopus: Venedig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34053>)